Kreis Mettmann
Der Landrat

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/028/2007

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs am 24.05.2007

Zu Punkt 4: Kürzung der Regionalisierungsmittel des Bundes

Ergänzend zur Vorlage informiert Herr Richter den Ausschuss über den bisherigen Verhandlungsstand des VRR mit der DB Regio über die beabsichtigten Kürzungsmaßnahmen und deren Anpassungen im S-Bahn.

Grundlage für die Anpassungen im SPNV ab Dezember 2007 sind die Kürzung der Regionalisierungsmitteln des Bundes. Diese Kürzungen können durch zusätzliche kommunale Mittel nicht aufgefangen werden, da auch das Land NRW keine Kompensationsleistungen aus den höheren Mehrwertsteuersätzen übernimmt.

Derzeit steht der VRR mit benachbarten Zweckverbänden in Verhandlungen, um eine einvernehmliche Lösung für die Übernahme der Kosten für die ein- und ausbrechenden Zugleistungen zu erreichen. Diese Verhandlungen werden durch die aktuelle Gesetzesänderung zum ÖPNVG beeinflusst, die u.a. auch eine Reduzierung der bisher neun auf nur noch drei SPNV-Verbundräume vorsieht.

Die Verhandlungen mit der DB Regio bezüglich der Kürzungen im SPNV gestalten sich äußerst schwierig. Die DB Regio hatte Ende März 2007 ein Angebot vorgelegt, das jedoch vom VRR in der Form nicht akzeptiert wird.

Solange die Vertragsverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, können daher keine verbindlichen Fahrpläne für den S-Bahnverkehr benannt werden. Herr Richter wies - auch gegenüber dem VRR - darauf hin, dass eine frühzeitige Bereitstellung der Fahrpläne für den S-Bahnverkehr Voraussetzung ist, um die Fahrpläne im Busverkehr anzupassen. Die Rheinbahn hat per Schreiben an den VRR ebenfalls dringend darum gebeten, dass die Fahrpläne frühzeitig vorliegen, so dass dann ein gesicherter Fahrplanwechsel ab Dezember 2007 auch für den Busverkehr stattfinden kann.

Sobald neue Informationen vorliegen, wird die Verwaltung die Ausschussmitglieder erneut informieren.

Nach den Ausführungen von Herrn Richter hält Herr Dammann vom VRR den als Anlage beigefügten Vortrag zur Modifikation des S-Bahnnetzes.

Abschließend bedankt sich Herr Franke bei Herrn Dammann für den Vortrag und der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.